

Expertenworkshop zum künftigen Seniorenkonzept in Wiedergeltingen

Nachdem der Gemeinderat im Dezember vergangenen Jahres den Grundsatzbeschluss für die Umsetzung eines Seniorenkonzeptes getroffen hat, lud Bürgermeister Norbert Führer nun rund 30 Teilnehmer zu einem Workshop ein.

Ziel dieser Zusammenkunft war die Vorbereitung Bürgerdialogs, der **am 25. September 2018** stattfinden soll.

Der Teilnehmerkreis war bunt gemischt und bestand aus Vertretern des Gemeinderates, der örtlichen Vereine, der kirchlichen Organisationen, des gemeindlichen Helferkreises, des Förderkreises „Alt und Jung Miteinander“, weiteren Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde sowie auch aus externen Vertretern, wie z.B. von der Polizei oder auch karitativen Einrichtungen, wie z.B. der Fachstelle für pflegende Angehörige in Bad Wörishofen.

Moderiert wurde die Veranstaltung durch Sabine Wennig und Anja Preuß von der Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung aus München sowie Hubert Plepla vom Landratsamt Unterallgäu.

Aufgeteilt in drei Gruppen befassten sich die Teilnehmer mit den Themen Wohnen und Grundversorgung, Ortsnahe Unterstützung und Pflege sowie Beratung und soziale Netzwerke.

In ca. 1 ½ -stündiger intensiver Gruppenarbeit haben sich folgende Schwerpunktthemen heraus kristallisiert, die dann als Grundlage für den Ende September stattfindenden Bürgerdialog dienen:

- Nachbarschaftshilfe
- Aufbau eines offenen Mittagstisches
- kleines barrierefreies Wohnprojekt

Wie geht es weiter?

Ein Steuerungsgremium wird anhand der Ergebnisse des Expertenworkshops und der vorgenannten Schwerpunktthemen in den kommenden Monaten den Bürgerdialog vorbereiten. Dieser Bürgerdialog, zu dem dann alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde eingeladen werden, findet am Dienstag, 25. September 2018 statt.



Axel Fischer erläutert die Ergebnisse einer Gruppenarbeit



Gruppenarbeit zum Seniorenkonzept: v.l.n.R. Klaus Besch, Alois Karl, Lisa Kienle und Brigitte Roth



Hubert Plepla fasst das Ganze zusammen